



# Werke aus dem 18. Jahrhundert entdeckt

## Fleißiges Archivteam der Bürgerschützen bereitet Sonderausstellung zum Jubelfest vor

Steinheim (nf). Schützen sind stolz auf ihre Traditionen, pflegen sie und sind sich ihrer Vergangenheit bewusst. Oft fehlt es aber an den historischen Dokumenten, Urkunden und am Bildmaterial.

Bei den Steinheimer Bürgerschützen kann man schon auf eine wertvolle Chronik zurückgreifen, in der unter dem Ehrenkommandeur Paul Löneke die Geschichte von der fürstbischöflichen Zeit über die Gründung des BSV im Jahre 1890 bis zum 100-jährigen Bestehen 1990 hervorragend aufgearbeitet worden ist. Jetzt bereitet das Archivteam mit Helmut Pelle, Theo Eikelmeier und Udo Klaholz eine Ausstellung zum 120-jährigen Bestehen des BSV am 30. Mai 2010, die dann im Möbelmuseum zu bewundern wird, vor.

Seit den Schützen ein großzügiges Archiv in den Räumen der Volksbank Steinheim zur Verfügung steht, bieten sich hier für diese Arbeit ideale Bedingungen. Alle Unterlagen können künftig an zentraler Stelle aufbewahrt werden. Die drei Archivare können bei ihrer Arbeit aus dem Vollen schöpfen und sie sind hoch motiviert. »Nach dem Ende unserer aktiven Vorstandsarbeit haben wir die nötige Zeit. Wir wollen nun die Geschichte unseres Schützenvereins vollständig aufarbeiten, um sie den kommenden Generationen zu erhalten!« So existieren wertvolle original Dokumente, die bis ins Jahr 1767 zurück reichen. Zahlreiche Einzelblätter aus dem 19. Jahrhundert sind noch nicht bearbeitet. »Da gibt es noch manches Schätzchen zu heben«, glaubt



Das Archivteam des Steinheimer Bürgerschützenvereins bereitet mit Hochdruck die Ausstellung zum 120-jährigen Bestehen im kommenden Jahr vor (von links): Udo Klaholz mit dem Protokollbuch von 1890,

Helmut Pelle mit dem Bild des ersten Königspaares von 1902 und Theo Eikelmeier mit der Königinnenkette. Wer noch besondere Schätze auf dem Dachboden hat, kann sich an die drei Helfer wenden. Foto: Wilfert

Udo Klaholz. Auch das erste Protokollbuch der Neugründung des BSV von 1890 ist im Bestand vorhanden.

Bei der Vorbereitung der Ausstellung zählen die Archivare auf die Unterstützung aus der Bevölkerung. Helmut Pelle: »Wir suchen

insbesondere Bilder aus der Zeit vor 1939, das bei Steinheimer Familien schlummert.« Dank der technischen Möglichkeiten würden die Bilder eingescannt und ihren Besitzern umgehend zurück gegeben. Die geplante Ausstellung soll aber nicht nur Bilder, sondern

auch Exponate zeigen. Darunter werden Orden und Ehrenzeichen, Fahnen und die Königinnenmode im Wandel der Zeiten sein.

Auf Kleider aus den verschiedenen Epochen sei man auf Hilfe angewiesen, wird von den Helfern betont. Auch alle Könige der

vergangenen Jahrzehnte sollen zur Ausstellungseröffnung eingeladen werden. Der Kontakt zum fleißigen Archivteam ist telefonisch möglich: Helmut Pelle (☎ 0 52 33 / 89 38), Theo Eikelmeier (☎ 0 52 33 / 72 80) und Udo Klaholz (☎ 0 52 33 / 77 40).

## Sponsorenlauf in Vinsebeck

Vinsebeck (WB). In der Zeit vom 7. bis 10. September ist der Schulleiter aus Bugara zu Besuch an der Gemeinschaftsgrundschule Vinsebeck. Um die afrikanische Schule finanziell zu unterstützen, wird am nächsten Mittwoch, 9. September, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr ein Sponsorenlauf stattfinden, zu dem alle Kinder, Eltern Verwandte, Bekannte, Nachbarn und Freunde aufgerufen sind. An der Veranstaltung wird eine Delegation des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn und des Partner-Kirchenkreises Kusini B-Ilemera aus Tansania teilnehmen. Ein Sprecher: »Der Schulverein unserer Schule sorgt für das leibliche Wohl. Auch dieser Erlös ist für Menschen in Afrika bestimmt!«